

HYPERION



MONTAGEANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Staufenbiel

HSF0314092E / HSF0314092P

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfähigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen und Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von der Gustav Staufenbiel GmbH vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwerere Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Dieses Modell ist kein Spielzeug! Sollten Sie mit einem elektrisch angetriebenen Modell keine Erfahrung haben, so wenden Sie sich bitte an erfahrene Modellflieger, die Sie unterstützen können. Es könnte zu Verletzungen kommen, wenn das Modell ohne Vorkenntnisse in Betrieb genommen wird. Denken Sie an Ihre Gesundheit und Sicherheit.


WARNUNGEN UND WEITERE SICHERHEITSHINWEISE





Diese Sicherheitshinweise sind Bestandteil dieser Anleitung und müssen sorgfältig aufbewahrt und im Falle einer Weitergabe an nachfolgende Benutzer mit ausgehändigt werden. Ferngesteuerte Modelle dürfen nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck eingesetzt werden. Ein Modell kann nur funktionstüchtig sein und den Erwartungen entsprechen, wenn es im Sinne der Bauanleitung sorgfältig gebaut und montiert wurde. Unbedingt sind die Angaben zum Schwerpunkt und zu den Ruderausschlägen zu beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Fernsteuerung, dass die verwendete Frequenz frei ist. Erst dann einschalten! Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres Modells und Motors. Luftschrauben und generell alle sich drehende Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitungen im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von der Firma Staufenbiel nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Firma Staufenbiel keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung von der Firma Staufenbiel zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit leeren Senderbatterien.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus und entnehmen Sie diese nach Betrieb.
- Lassen Sie alle Teile des Modells abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Betreiben Sie das Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Halten Sie Ihr Modell immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigen Zubehör.
- Halten Sie Chemikalien, Kleinteile, elektronische Bauteile aus der Reichweite von Kindern.

TECHNISCHE DATEN







	3400 mm (134 in)		1250 mm (49 in)
 dm	85,0 dm ² (1317.5 in ²)		3000 g (106 oz)





ZUBEHÖR

PNP-VERSION

Eingebaut:






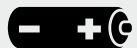


-  GTX-3546 (650KV)
-  (4x) DS 1800 MG
(2x) DS 1700 MG
-  CAM Carbon 14x8"
-  42mm Spinner

Benötigt:

-  Smart 60A BEC
-  LiPo 4000-5000mAh 4S
-  LiPo Ladegerät
-  mindestens 7-Kanal

ARF-VERSION

Benötigt:

-  X-Max X42-L oder GTX-3546 (650KV)
-  (4x) DS 1800 MG
(2x) DS 1700 MG
-  CAM Carbon 14x8"
-  42mm Spinner
-  Smart 60A BEC
-  LiPo 4000-5000mAh 4S
-  LiPo Ladegerät
-  mindestens 7-Kanal

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Staufenbiel Hyperion.

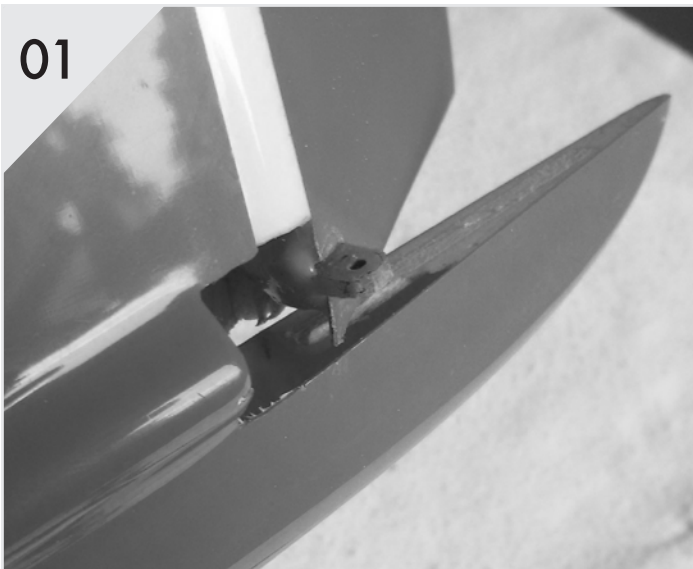
Es handelt sich um ein Voll-GFK-Hochleistungs-Segelflugmodell, welches in Schalenbauweise hergestellt wurde. Durch das Thermikprofil in Verbindung mit dem 4-Klappenflügel ist der Hyperion prädestiniert für den Thermikflug. Durch das Verwölben der Flächen sind zu jedem Zeitpunkt die gewünschten Flugeigenschaften einfach einzustellen. Für Thermikkreisen wird die Fläche leicht gewölbt, muss ein Abwindfeld überquert werden, wird die Fläche leicht entwölbt und der Hyperion nimmt sofort Fahrt auf.

Die Bauausführung des Modells und die damit verbundene Detaillösungen unterliegen einer gewissen Geschmacksabhängigkeit. Daher sind die Lösungen dieser Bauanleitung als Vorschlag zu verstehen. Es gibt sicher hier und da andere Möglichkeiten und Herangehensweisen. Auf einige Alternativen wird deshalb während der Baubeschreibung eingegangen, diese jedoch nicht im Bild gezeigt.

Lesen Sie bitte vor der Endmontage diese Anleitung sehr sorgfältig komplett durch.

DER RUMPF

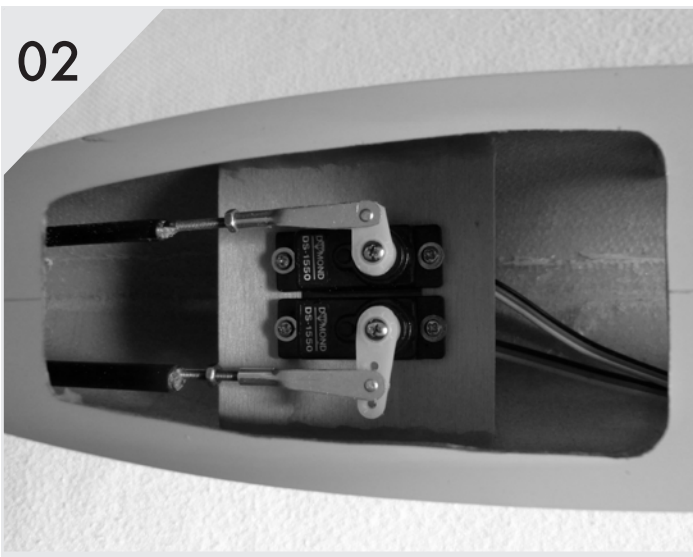
01



NUR ARF VERSION:

Kleben Sie das Ruderhorn des Seitenruders wie auf dem Bild zu erkennen mit Epoxy oder UHU Endfest 300 ein.

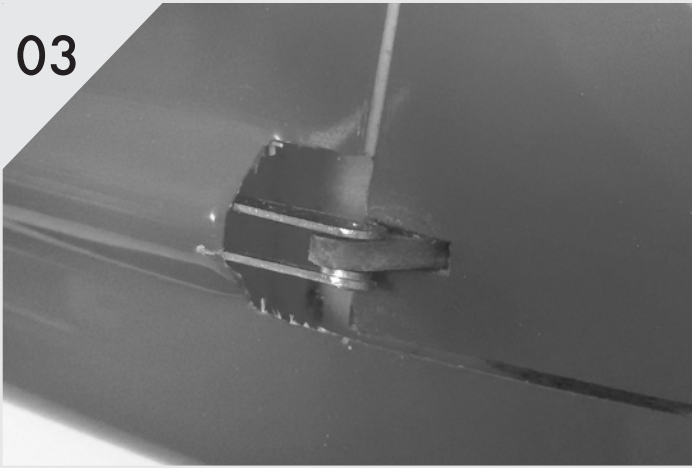
02



NUR ARF VERSION:

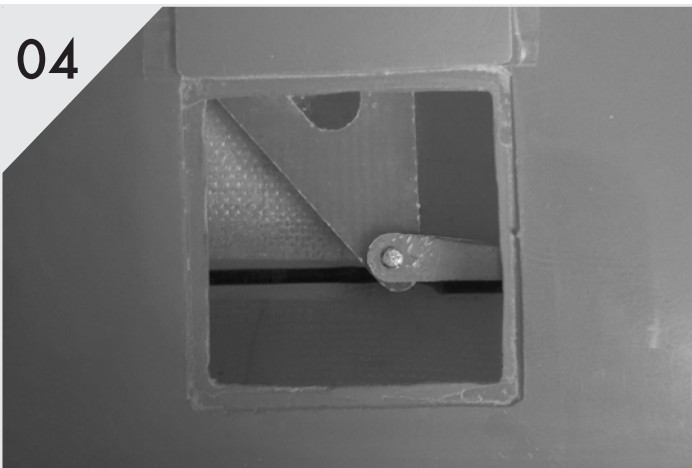
Kleben Sie das Servobrett unter der Flächenaufnahme in den Rumpf ein. Schrauben Sie die Servos ein. Das Gestänge des Höhenruders kann (abhängig vom Servo) relativ weit innen eingehängt werden. Das des Seitenruders eher weiter außen.

03



Stellen Sie die Länge der Schubstange des Seitenruders durch Auf- oder Abschrauben der Gabelköpfe korrekt ein und kontern Sie diese mit den Muttern. Benutzen Sie außerdem Schraubensicherungslack. Hängen Sie das Gestänge anschließend wie auf dem Bild zu sehen in das Ruderhorn ein.

04



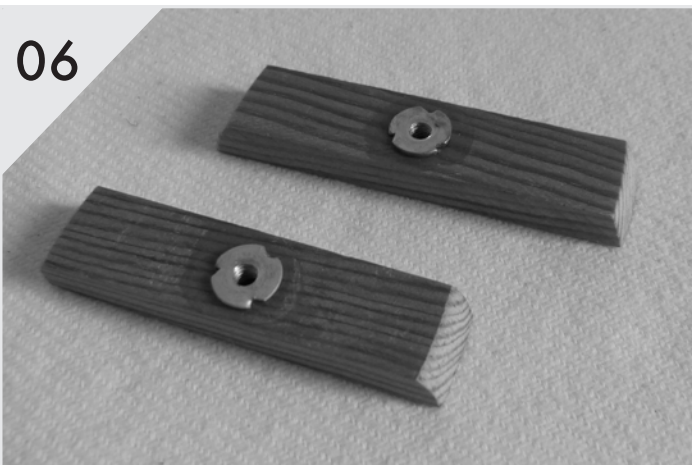
Stellen Sie nun auch die benötigte Länge des Höhenrudergestänges ein und sichern Sie die Gabelköpfe in der gleichen Weise wie beim Seitenrudergestänge. Hängen Sie den Gabelkopf in den Höhenruderumlenkhebel ein. Die rechte Seite des Hebels sollte in Neutralstellung senkrecht sein, wie auf dem Bild zu erkennen.

05



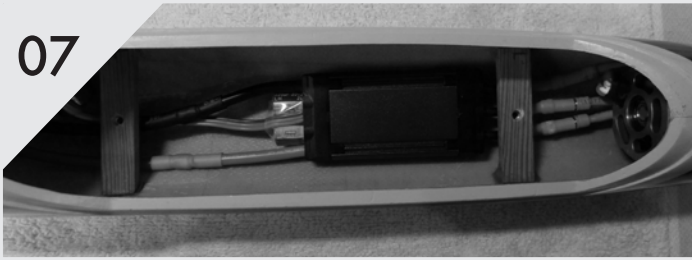
Das Akkubrett kann fest in den Rumpf eingeklebt werden. Es kann aber auch mit etwas Eigeninitiative, wie hier gezeigt, heraus-schraubbar gebaut werden. Hierzu 2 Stege aus Kieferleisten anfertigen. Diese bilden die Basis für das Akkubrett.

06



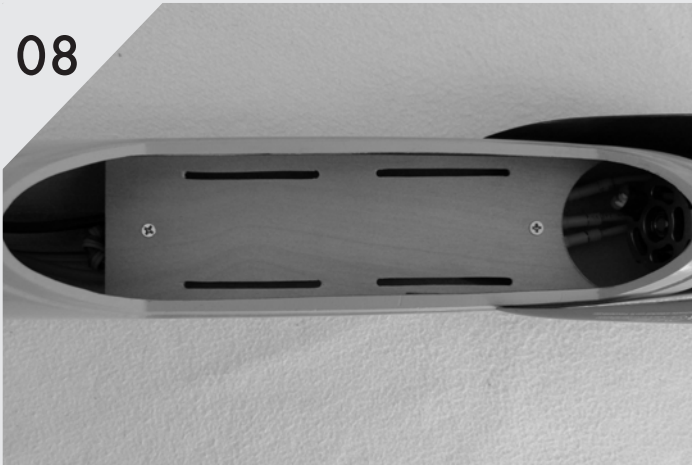
In die Unterseite jeweils eine Einschlagmutter eindrücken und mit etwas Sekundenkleber fixieren.

07



Anschließend mit Pattex Stabilit oder Endfest einkleben. Der Vorteil dieser Bauweise ist auf diesem Bild ersichtlich. Der Regler kann unter dem Brett verlegt werden.

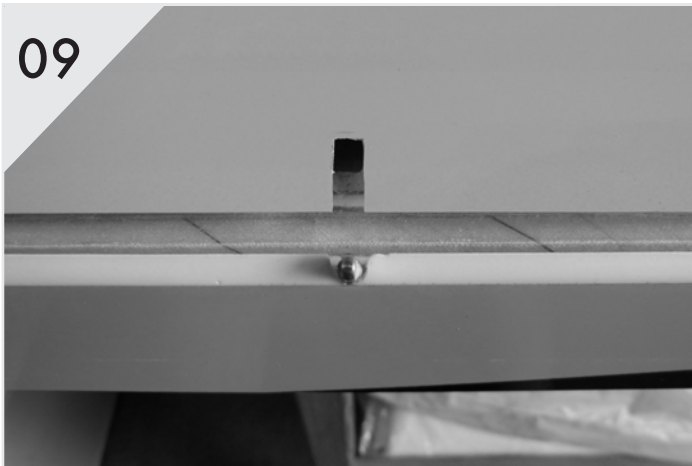
08



Das Akkubrett kann nun komfortabel eingeschraubt und bei Bedarf wieder entfernt werden. Der Regler ist nicht mehr zu sehen. Die Arbeiten am Rumpf sind nach dem Einschrauben des Motors bereits abgeschlossen.

DIE TRAGFLÄCHEN

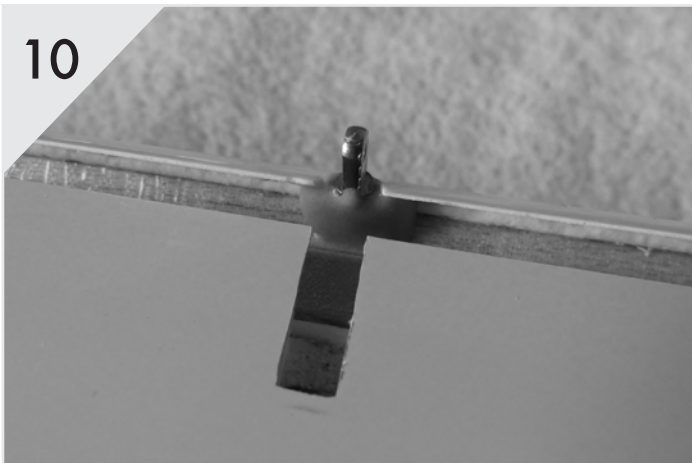
09



NUR ARF VERSION:

Fräsen Sie für das Wölbklappengestänge eine Öffnung in der Breite des Gabelkopfes in die Fläche. Erstellen Sie außerdem eine Ausfräsung für das Ruderhorn.

10



NUR ARF VERSION:

Kleben Sie das Ruderhorn mit ausreichend Stabilit oder Endfest etwa im 45° Winkel zur Oberfläche ein die Klappe ein.

11

**NUR ARF VERSION:**

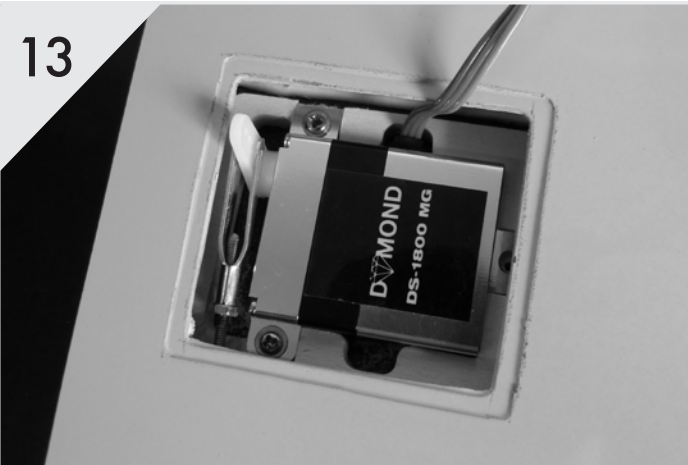
Schleifen Sie die Auflagefläche des Servos gut an und entfernen Sie den Schleifstaub.

12

**NUR ARF VERSION:**

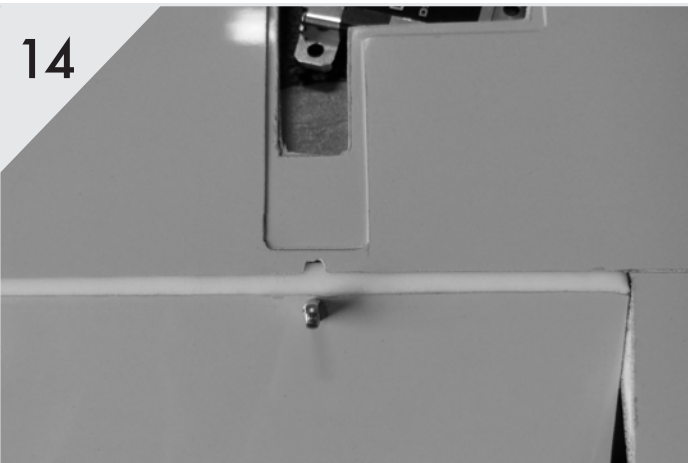
Kleben Sie einen Servorahmen mit Sekundenkleber in den Schacht.

13

**NUR ARF VERSION:**

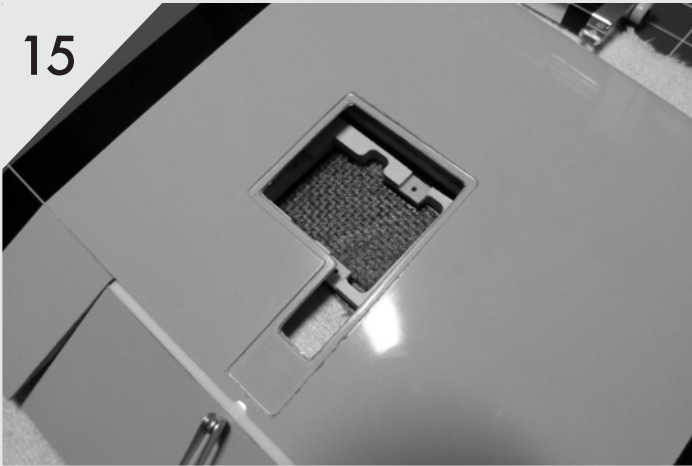
Schrauben Sie das Servo in den Rahmen und hängen Sie das Gestänge ein. Das Servohorn kann noch gekürzt werden. Es ist dann möglich eine Abdeckung ohne Auswölbung zu verwenden.

14

**NUR ARF VERSION:**

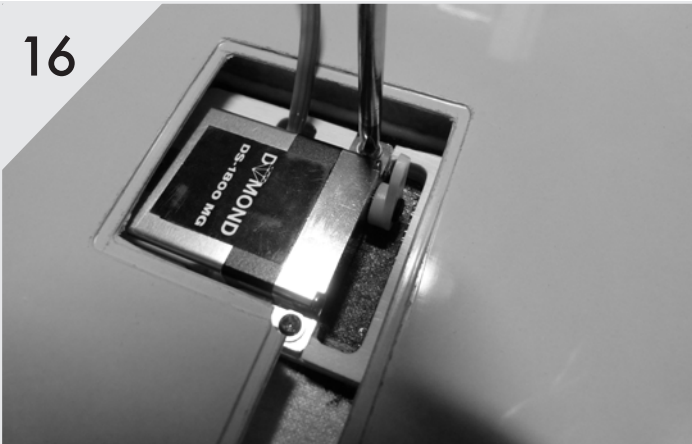
Für die Querruder das Ruderhorn in das bereits eingearzte Gewinde einschrauben. Außerdem eine kleine Einfräsung erstellen, damit das Ruder weit genug nach unten ausschlagen kann.

15

**NUR ARF VERSION:**

Wie bei der Wölbklappe schon geschehen die Klebefläche anschleifen und einen Servorahmen einkleben.

16

**NUR ARF VERSION:**

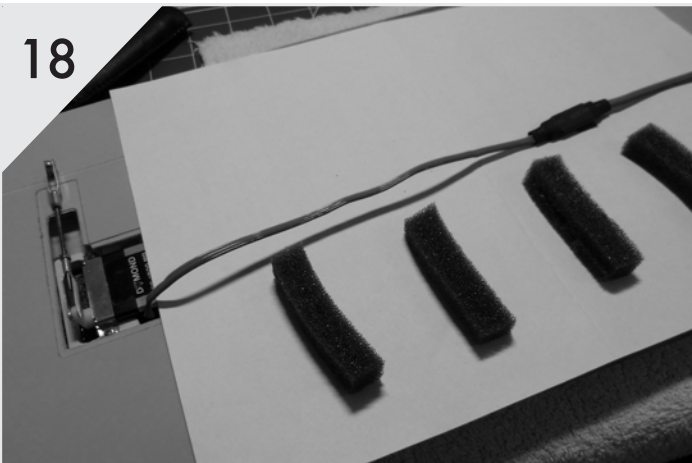
Das Servo in den Rahmen schrauben.

17

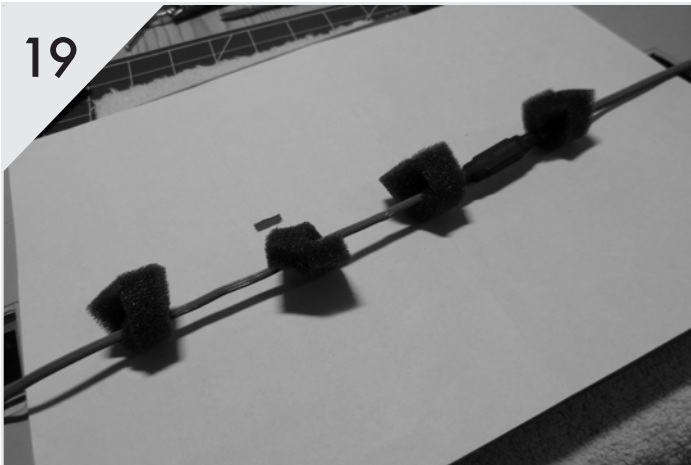


Das Gestänge montieren und die Gabelköpfe und Kontermuttern mit etwas Schraubensicherung versehen. Die Muttern mit einer Zange leicht anziehen.

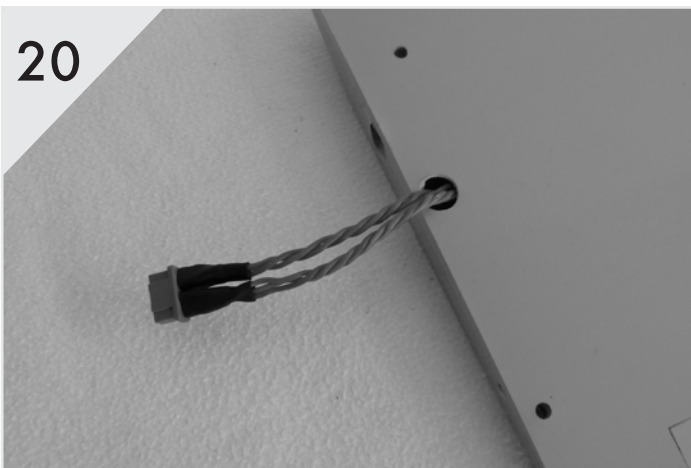
18



Die Servokabel verlängern aber noch nicht durch die Fläche ziehen. Alle 5-10 cm ein kleines Stück Schaumstoff bereitlegen.



Die Schaumstoffstückchen werden mit Sekundenkleber am Servokabel festgeklebt. Das Kabel kann nun in die Fläche eingezogen werden. Durch den Schaumstoff wird ein Klappern und ein eventuelles Aufscheuern des Kabels wirksam verhindert.



Am Ende Kabel ein Multiplexstecker anlöten. Entsprechendes Gegenstück für den Rumpf anfertigen.

ABSCHLUSS

Das Höhenruder wird nur gesteckt montiert. In der Regel ist dies fest genug und braucht keine zusätzliche Sicherung. Der Verbindungsdraht kann bei sehr lose sitzendem Höhenruder etwas gebogen werden. So wird eine gewissen Klemmwirkung erzielt und das Leitwerk sitzt sicher am Rumpf. Die Montagearbeiten sind nun abgeschlossen und es kann mit der Senderprogrammierung begonnen werden. Schließen Sie alle Servokabel entsprechend Ihrer Senderanleitung an den Empfänger an. Überprüfen Sie nochmals alle Funktionen und Servolaufrichtungen auf ihre Korrektheit!

Es wird die Einstellung von 3 Flugphasen empfohlen. Die jeweiligen Ausschläge entnehmen Sie der Tabelle.

DER SCHWERPUNKT

Die Schwerpunktmarkierung am Rumpf liegt bei 90 mm hinter der Nasenleiste. Mit diesem Schwerpunkt ist der Hyperion sehr gutmütig. Der Schwerpunkt kann je nach Belieben weiter nach hinten verlegt werden um die Leistungsfähigkeit des Modells zu erhöhen. Stellen Sie die EWD bei einem weit vorne liegenden Schwerpunkt (90 mm) auf etwa $1,5^\circ$, bei einem Schwerpunkt von 100 mm auf etwa $1,0^\circ$ ein. Freuen Sie sich auf viele schöne Thermikflüge mit Ihrem neuen Hyperion.

RUDERAUSSCHLÄGE

FUNKTION	NORMAL	THERMIK	STRECKE
Querruder	▲ 20 mm ▼ 14 mm (Bremsse: ▲ 18 mm)	▼ 3 mm	▲ 2 mm
Höhenruder	▲ 5 mm ▼ 5 mm (Bremsse: ▼ 5 mm)		
Wölbklappen	▲ 8 mm ▼ 6 mm (Bremsse: ▼ 35 mm)	▼ 8 mm	▲ 3 mm
Seitenruder	◀ 35 mm ▶ 35 mm		

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Horizon Hobby GmbH erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar :

<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>



HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.



VERFASSER DIESER ANLEITUNG

Text: S.H.

Bilder: S.H.

Layout: M.P.M.



Horizon Hobby GmbH

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Deutschland
Geschäftsführer: Joseph M. Ambrose, Chris Dickerson
www.horizonhobby.eu

Copyright © Horizon Hobby GmbH, 2017

WARNING

WARNING: Read the ENTIRE instruction manual to become familiar with the features of the product before operating. Failure to operate the product correctly can result in damage to the product, personal property and cause serious injury.

This is a sophisticated hobby product. It must be operated with caution and common sense and requires some basic mechanical ability. Failure to operate this product in a safe and responsible manner could result in injury or damage to the product or other property. This product is not intended for use by children without direct adult supervision. Do not use with incompatible components or alter this product in any way outside of the instructions provided by Gustav Staufenbiel GmbH. This manual contains instructions for safety, operation and maintenance. It is essential to read and follow all the instructions and warnings in the manual, prior to assembly, setup or use, in order to operate correctly and avoid damage or serious injury.

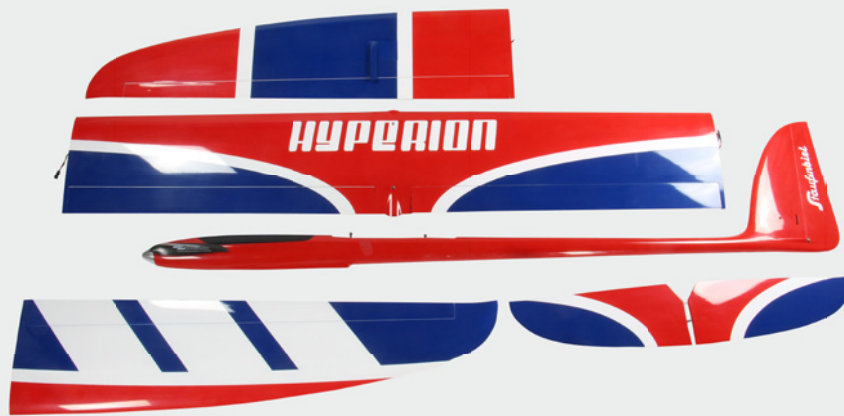
SAFETY PRECAUTIONS AND WARNINGS

As the user of this product, you are solely responsible for operating in a manner that does not endanger yourself and others or result damage to the product or the property of others. This model is controlled by a radio signal subject to interference from many sources outside your control. This interference can cause momentary loss of control so it is advisable to always keep a safe distance in all directions around your model, as this margin will help avoid collisions or injury.

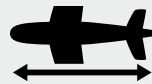
Age Recommendation: Not for children under 14 years. This is not a toy.

- Always keep a safe distance in all directions around your model to avoid collisions or injury. This model is controlled by a radio signal subject to interference from many sources outside your control. Interference can cause momentary loss of control.
- Always keep aircraft in sight and under control.
- Always operate your model in an open area away from cars, traffic or people.
- Avoid operating your model in the street where injury or damage can occur.
- Never operate the model in the street or in populated areas for any reason.
- Avoid operating your model in the street where injury or damage can occur.
- Never operate your model with low transmitter batteries.
- Always use fully charged batteries.
- Always remove batteries after use.
- Always let parts cool after use before touching.
- Carefully follow the directions and warnings for this and any optional support equipment (chargers, rechargeable battery packs, etc.) you use.
- Keep all chemicals, small parts and anything electrical out of the reach of children.
- Moisture causes damage electronics. Avoid water exposure to all equipment not specially designed and protected for this purpose.
- Never lick or place any portion of your model in your mouth as it could cause serious injury or even death.

SPECIFICATIONS



3400 mm (134 in)



1250 mm (49 in)

85,0 dm² (1317.5 in²)

3000 g (106 oz)

ACCESSORIES

PNP-VERSION

built-in:



GTX-3546 (650KV)

(4x) DS 1800 MG
(2x) DS 1700 MG

CAM Carbon 14x8"



42mm Spinner

needed:



Smart 60A BEC



LiPo 4000-5000mAh 4S



LiPo Charger



mindestens 7-Kanal

ARF-VERSION

needed:

X-Max X42-L oder
GTX-3546 (650KV)(4x) DS 1800 MG
(2x) DS 1700 MG

CAM Carbon 14x8"



42mm Spinner



Smart 60A BEC



LiPo 4000-5000mAh 4S



LiPo Ladegerät



mindestens 7-Kanal

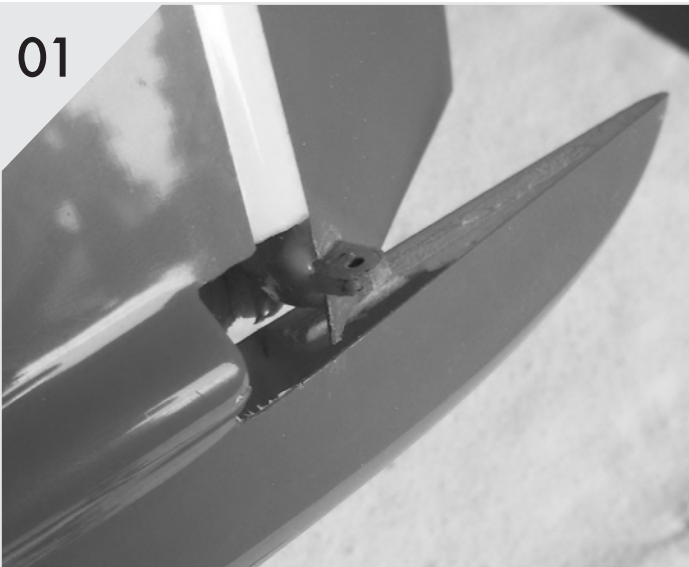
PREFACE

Congratulations on purchasing the Staufenbiel Hyperion, a full-composite thermal glider.

The construction of the model and the detailed solutions related subject to a certain taste dependency. Therefore, the solutions to these instructions are to be understood as a suggestion. There are certainly other options and approaches. In some alternatives is therefore received during the building specifications, but does not shown on the pictures.

THE FUSELAGE

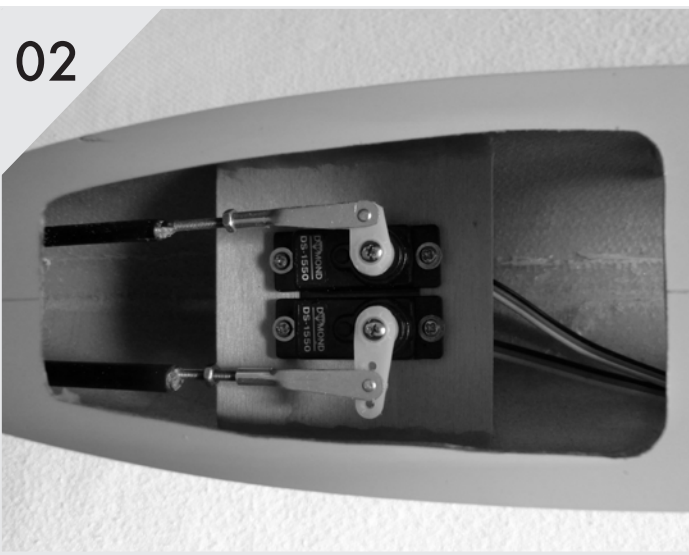
01



ARF VERSION ONLY:

Glue in the rudder horn like shown in the picture with 5-min Epoxy or UHU Endfest 300.

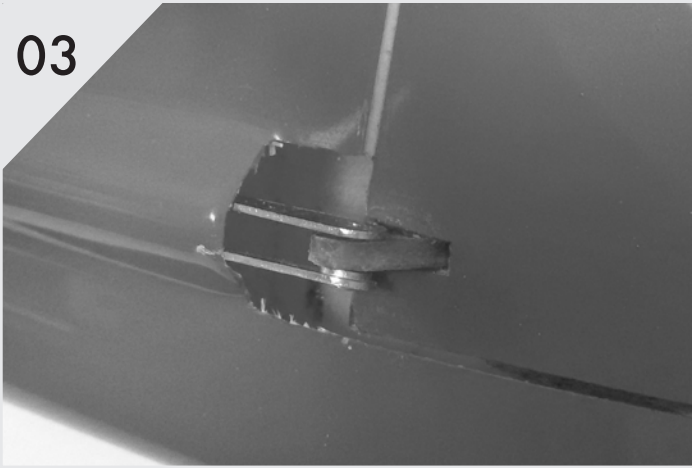
02



ARF VERSION ONLY:

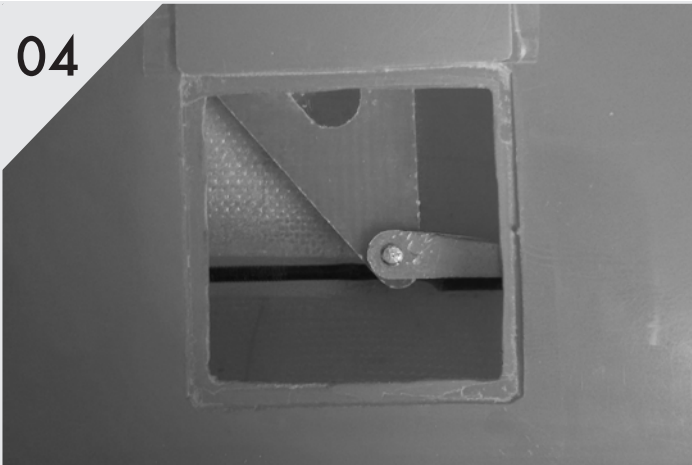
Glue in the servo tray under the wing and screw the servos into the tray. The linkage for the elevator can be mounted in the inner hole of the servo horn. The linkage from the rudder should be mounted more in the outer hole (depending on the servo).

03



Adjust the length of the rudder-linkage by screwing or unscrewing the clevis to the linkage. Use the M2 nut to tighten the clevis. Additionally we recommend using thread lock. Afterwards mount the clevis to the rudder horn like shown in the picture.

04



Adjust the length of the elevator-linkage by screwing or unscrewing the clevis to the linkage. Use the M2 nut to tighten the clevis. Additionally we recommend using thread lock. Afterwards mount the clevis to the elevator bellcrank like shown in the picture. The right side of the bellcrank should be vertical in neutral position.

05



If you want to build a removeable servotray prepare two pine ridges.

06



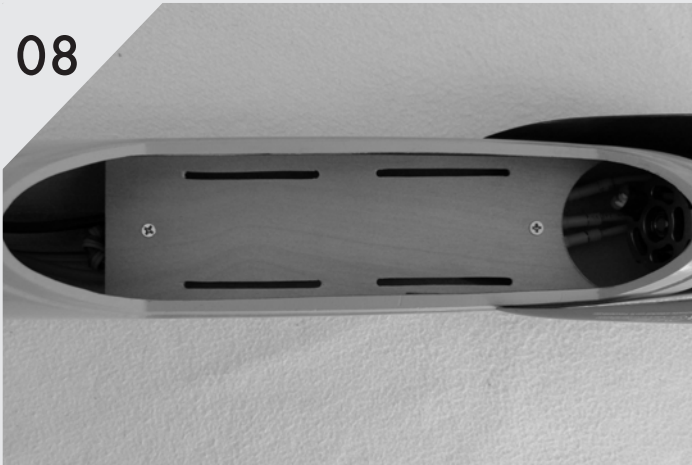
Attach in the back of the ridge a drive in nut and glue it with CA Glue.

07



Glue the ridges with Pattex Stabilit or Uhu Enfest. (If not available use 15 min Epoxy) With this kind of installation the ESC will be installed under the tray.

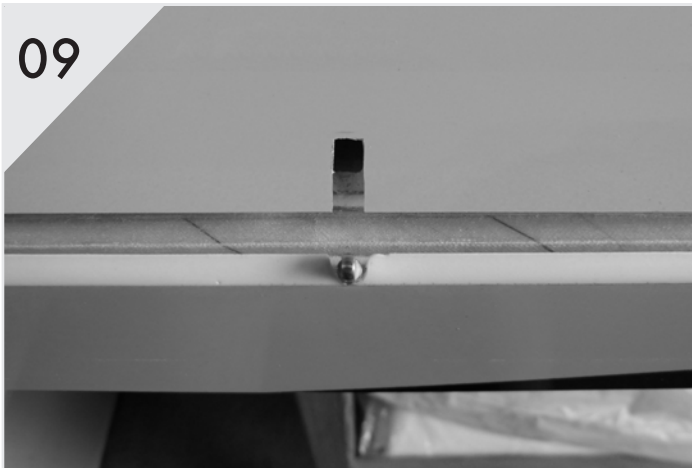
08



The battery tray will be screwed in the fuselage and if needed easily removed. The ESC is not visible. After installing the motor the fuselage is finished.

THE WINGS

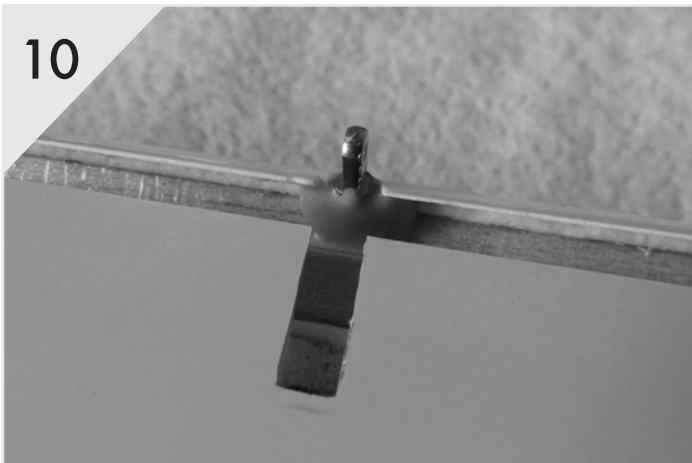
09



ARF VERSION ONLY:

Cut an opening for the clevis of the flaps in the wing. Prepare the hole for the control horn within this step.

10



ARF VERSION ONLY:

Glue the control horn in a 45° angle to the surface of the flap.

11

**ARF VERSION ONLY:**

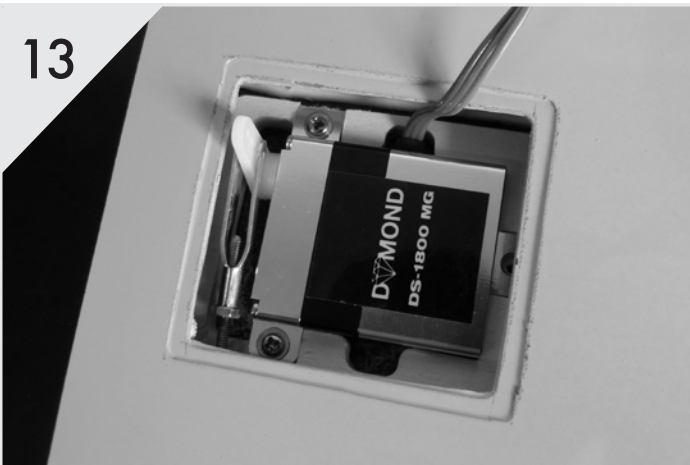
Use sandpaper to lightly sand the surface where the servos will be installed. Remove any dirt.

12

**ARF VERSION ONLY:**

Glue the servotray with CA glue in the opening.

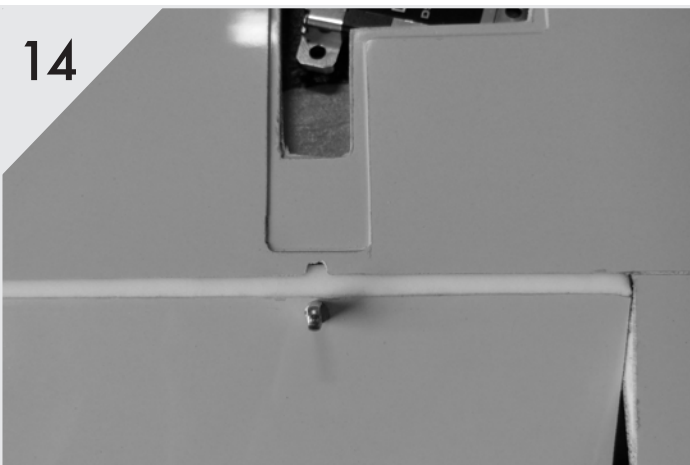
13

**ARF VERSION ONLY:**

Secure the servo in the mount using the screws provided with the servo.

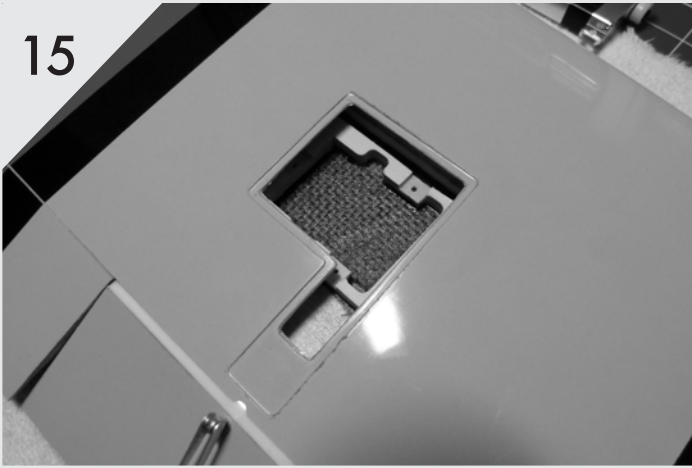
Connect the clevis. Cut the servo horn that you can use a flat cover.

14

**ARF VERSION ONLY:**

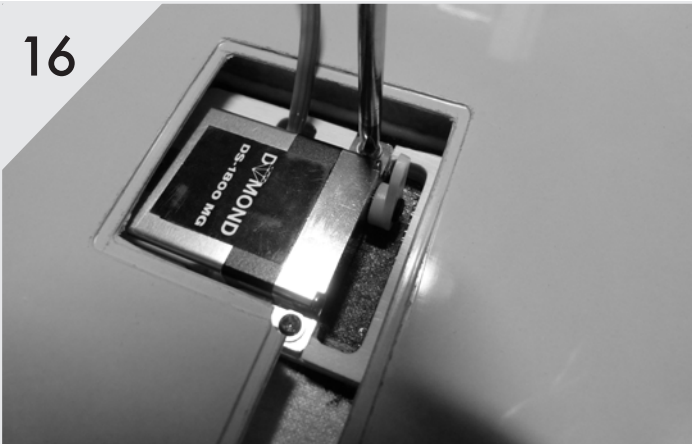
Screw the aileron control horn in the existing thread. Cut a small notch as shown making the aileron flex the full angle down.

15

**ARF VERSION ONLY:**

Prepare the opening for the Aileron servo mount as described in the flaps installation. Glue the servotray in the wing.

16

**ARF VERSION ONLY:**

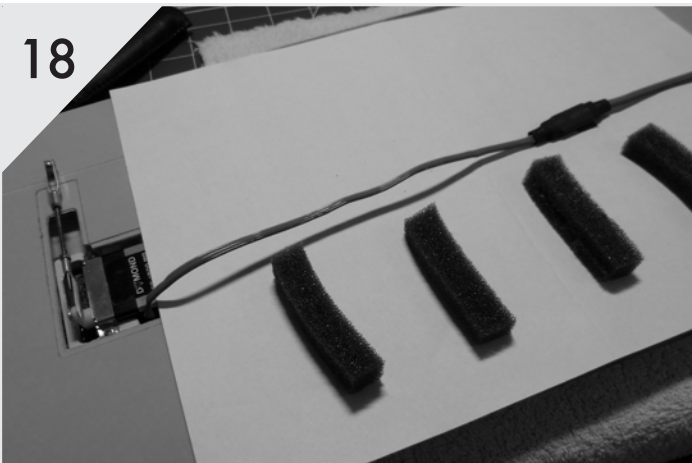
Secure the servo in the mount using the screws provided with the servo.

17

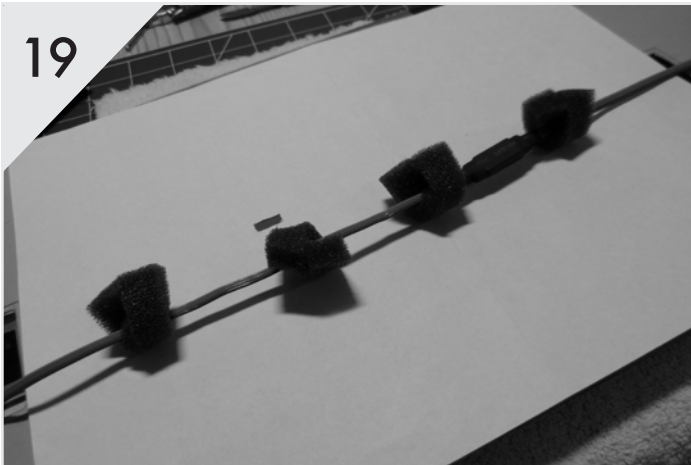


Assemble the pushrods with clevis and nuts. Tighten the nuts with pliers and secure it with thread lock.

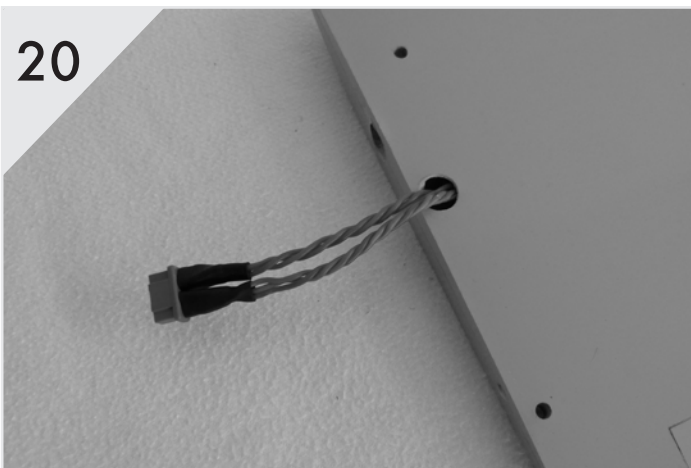
18



Extend the the servocable. Prepare a small piece of foam every 5- 10 cm.



19
Glue the small foam pieces with CA on the servo cable. The foam will protect the cable in the and avoid rattling noises. Guide the servicable through the wing.



20
Solder a Multiplex connector at the end of the cable. Prepare the opposite part of the connector too.

ASSEMBLY COMPLETION

The elevator just plugs sits on the carbon connector. There is no need to glue it. If it doesn't sit tight enough, you should bend the steel connector a little bit until you have a tight fit.

CENTER OF GRAVITY

The mark on the fuselage of the CG is at 90 mm behind the leading edge of the wing. The flight characteristics are very docile using this CG. The CG can be moved back until around 105 mm in order to gain higher performance of the model. The longitudinal dihedral should be set to a value between $1,5^\circ$ (CG 90 mm) and $1,0^\circ$ (CG 100 mm). We wish you many happy landings with you new Staufenbiel Hyperion.

CONTROL THROWS

FUNCTION	STANDARD	THERMAL	SPEED
Ailerons	▲ 20 mm ▼ 14 mm (Brake: ▲ 18 mm)	▼ 3 mm	▲ 2 mm
Elevator	▲ 5 mm ▼ 5 mm (Brake: ▼ 5 mm)		
Flaps	▲ 8 mm ▼ 6 mm (Brake: ▼ 35 mm)	▼ 8 mm	▲ 3 mm
Rudder	◀ 35 mm ▶ 35 mm		

DECLARATION OF CONFIRMITY

EU Compliance Statement: Horizon Hobby, LLC hereby declares that this product is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the EMC Directive.

A copy of the EU Declaration of Conformity is available online at:
<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



INSTRUCTIONS FOR DISPOSAL OF WEEE BY USERS IN THE EU

This Product must not be disposed of with other waste. Instead, it is the user`s responsibility to dispose of their waste equipment by handing it over to a designated collections point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. The separate collection and recycling of your waste equipment at the time of disposal will help to conserve natural resources and ensure that it is recycled in a manner that protects human health and the environment. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, your household waste disposal service or where you purchased the product.



AUTHOR OF THIS GUIDE

Text: S.H.

Photos: S.H.

Layout: M.P.M.

Translation: S.H.



Horizon Hobby GmbH

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Germany

CEO: Joseph M. Ambrose, Chris Dickerson

www.horizonhobby.eu

Copyright © Horizon Hobby GmbH, 2017



AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT: lisez la TOTALITÉ du manuel d'utilisation afin de vous familiariser avec les caractéristiques du produit avant de le faire fonctionner. Une utilisation incorrecte du produit peut entraîner sa détérioration, ainsi que des risques de dégâts matériels, voire de blessures graves.

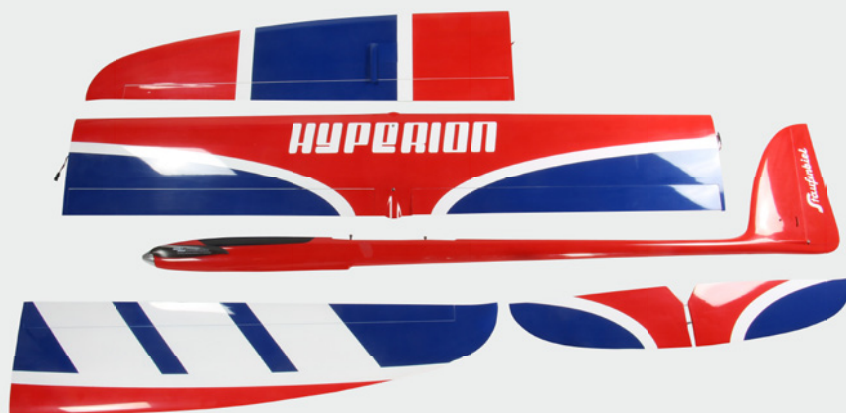
Ceci est un produit de loisirs sophistiqué. Il doit être manipulé avec prudence et bon sens et requiert des aptitudes de base en mécanique. Toute utilisation irresponsable ne respectant pas les principes de sécurité peut provoquer des blessures, entraîner des dégâts matériels et endommager le produit. Ce produit n'est pas destiné à être utilisé par des enfants sans la surveillance directe d'un adulte. N'essayez pas de modifier ou d'utiliser ce produit avec des composants incompatibles hors des instructions fournies par Gustav Staufenbiel GmbH. Ce manuel comporte des instructions relatives à la sécurité, au fonctionnement et à l'entretien. Il est capital de lire et de respecter la totalité des instructions et avertissements du manuel avant l'assemblage, le réglage et l'utilisation, ceci afin de manipuler correctement l'appareil et d'éviter tout dégât matériel ou toute blessure grave.

PRÉCAUTIONS ET AVERTISSEMENTS LIÉS À LA SÉCURITÉ

As the user of this product, you are solely responsible for operating in a manner that does not endanger yourself and others or result damage to the product or the property of others. This model is controlled by a radio signal subject to interference from many sources outside your control. This interference can cause momentary loss of control so it is advisable to always keep a safe distance in all directions around your model, as this margin will help avoid collisions or injury.

Âge recommandé: 14 ans et plus. Ceci n'est pas un jouet.

- Toujours garder une distance de sécurité dans toutes les directions autour de votre modèle afin d'éviter les collisions et les blessures. Ce modèle est contrôlé par un signal radio soumis à des interférences provenant de nombreuses sources hors de votre contrôle. Les interférences peuvent provoquer une perte de contrôle momentanée. Always keep aircraft in sight and under control.
- Toujours garder l'avion en vue et sous contrôle.
- Toujours utiliser votre modèle dans une zone ouverte loin des voitures, de la circulation ou des gens.
- Ne pas utiliser votre modèle dans la rue où des blessures ou des dommages peuvent survenir.
- Ne jamais utiliser le modèle dans la rue ou dans des zones peuplées quelle que soit la raison.
- Ne pas utiliser votre modèle dans la rue où des blessures ou des dommages peuvent survenir.
- Ne jamais utiliser votre modèle avec des batteries d'émetteur à charge faible.
- Toujours utiliser des batteries complètement chargées.
- Toujours retirer les batteries après utilisation.
- Toujours laisser refroidir les pièces avant de les toucher.
- Suivre attentivement les instructions et les avertissements pour cet appareil ou tout autre dispositif de support facultatif (chargeurs, boîtiers de batteries rechargeables, etc.) que vous utilisez.
- Conserver tous les produits chimiques, les petites pièces et les composants électriques hors de la portée des enfants.
- L'humidité provoque des dommages électroniques. Éviter le contact avec l'eau pour tous les équipements qui ne sont pas spécialement conçus et protégés à cet effet.
- Ne jamais lécher ou mettre une partie de votre modèle dans votre bouche car cela pourrait causer des blessures graves ou même la mort.



3400 mm (134 in)



1250 mm (49 in)



85,0 dm² (1317.5 in²)



3000 g (106 oz)

ACCESSOIRES

VERSION PNP

Installé:



GTX-3546 (650KV)



(4x) DS 1800 MG
(2x) DS 1700 MG



CAM Carbon 14x8"



Cône de 42 mm

Requis :



Smart 60A BEC



LiPo 4000-5000mAh 4S



Chargeur LiPo



7 voies mini

VERSION ARF

Requis :



X-Max X42-L oder
GTX-3546 (650KV)



(4x) DS 1800 MG
(2x) DS 1700 MG



CAM Carbon 14x8"



Cône de 42 mm



Smart 60A BEC



LiPo 4000-5000mAh 4S



Chargeur LiPo



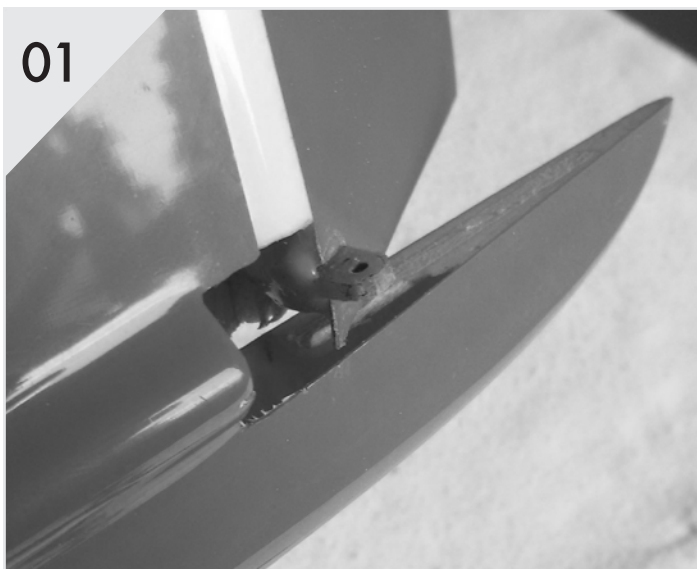
7 voies mini

PREAMBULE

Félicitations pour l'acquisition de votre Hyperion Staufenbiel. Hyperion est un planeur de grandes performances thermiques de la classe F5J tout plastique. L'aile d'une envergure de 3 m 40 est en 3 parties et son profil la prédestine au vol thermique. Mais ses volets de courbure positionnés en négatif lui permettent à tout moment de quitter rapidement une zone de "dégueulantes". Les solutions de construction présentées dans cette notice doivent être perçues comme des propositions que l'on peut suivre. Le modéliste aguerri pourra utiliser des solutions qu'il a l'habitude de mettre en œuvre et qui ont sa préférence. C'est dans cet esprit que certaines alternatives sont évoquées dans cette notice, ceci sans y avoir adjoint d'illustration.

LE FUSELAGE

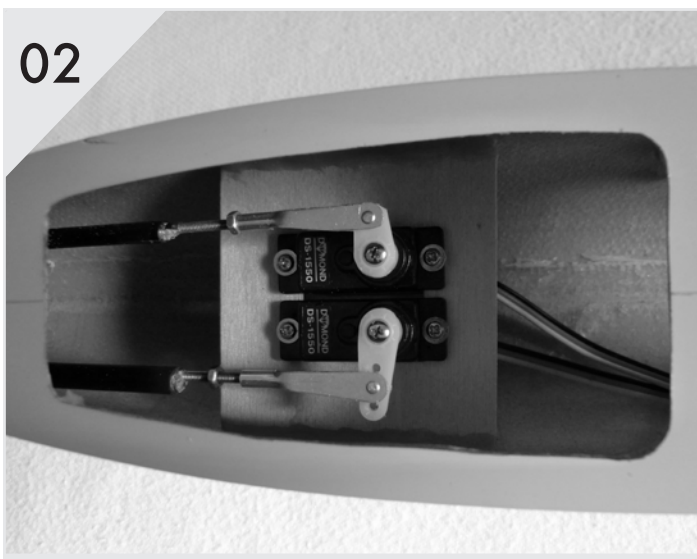
01



UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

Collez le guignol de direction comme illustré avec de l'époxy

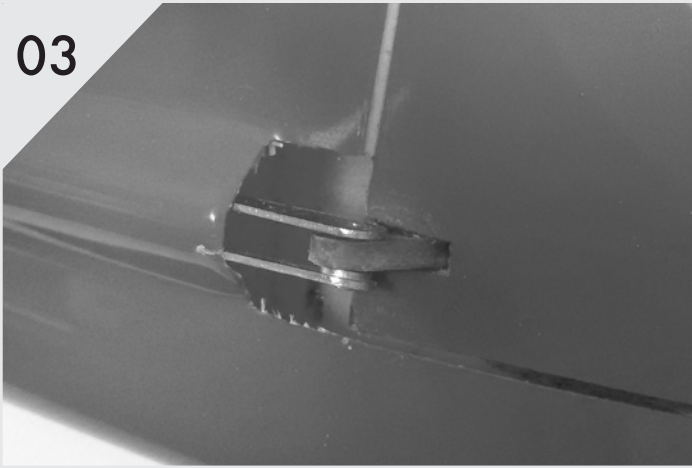
02



UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

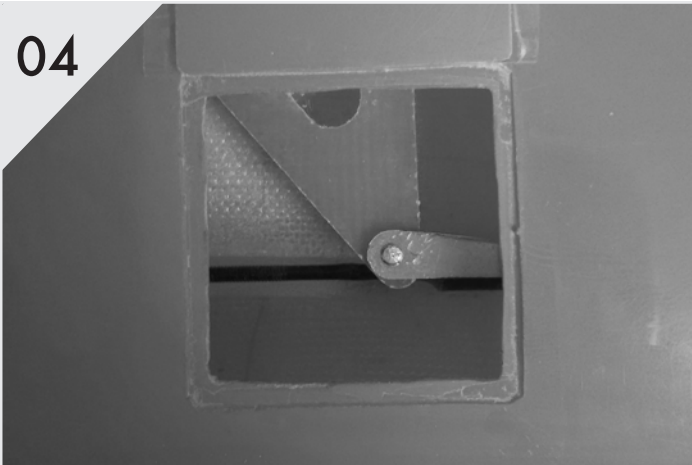
Collez la planche support de servos dans le fuselage au niveau de l'ouverture de l'aile. Puis vissez en place les servos. La commande de la profondeur (dépendant du servo installé) peut être placée sur une position de palonnier proche du centre, celle de la dérive devra par contre être branchée au point de palonnier le plus extérieur.

03



Règlez la longueur optimale de la commande de direction en vissant ou en dévissant les chapes, puis serrez les contre-écrous. Utilisez du frein filet pour assurer ces derniers. Branchez la commande sur le palonnier comme illustré.

04



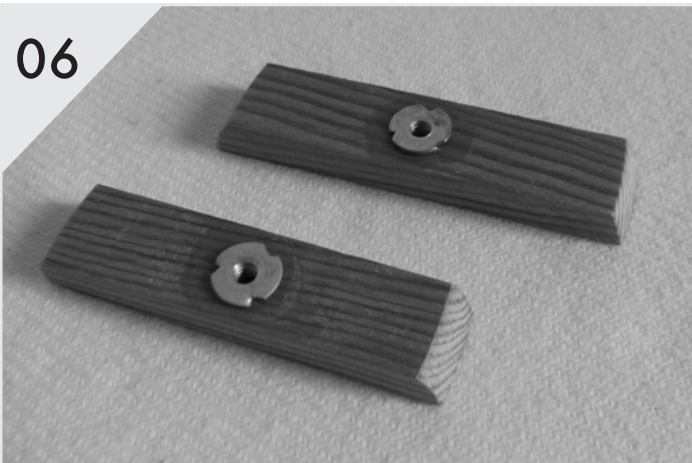
Règlez également la longueur optimale de la commande de profondeur en procédant de la même manière que pour la direction. Branchez la commande sur le renvoi de profondeur. La partie droite du renvoi doit être en position neutre, comme illustré.

05



Le plancher support de l'accu peut être collé en place dans le fuselage, Mais avec un peu d'initiative personnelle, il peut très bien être rendu démontable grâce à une fixation par vis comme montré ici. Pour cela il faut fabriquer 2 supports en baguettes de pin.

06



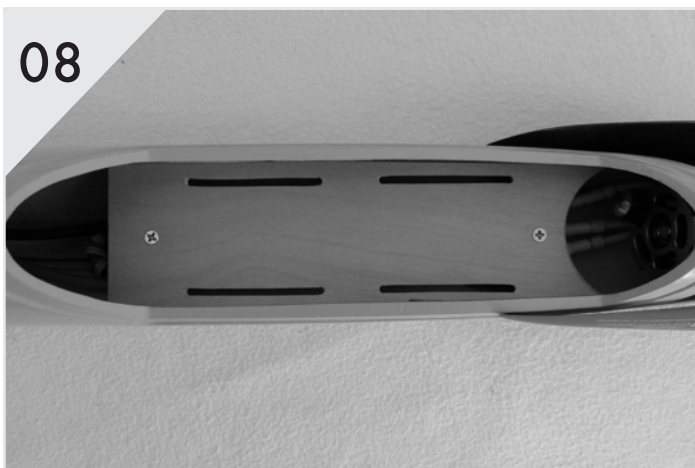
Dans la partie inférieure du plancher, insérer 2 écrous à griffes et les coller avec un peu de cyano.

07



Puis renforcer le collage avec de la Pattex Stabilite ou UHU 300. L'avantage de cette façon de faire transparaît sur la photo : L'on peut palcer le variateur sous ce plancher...

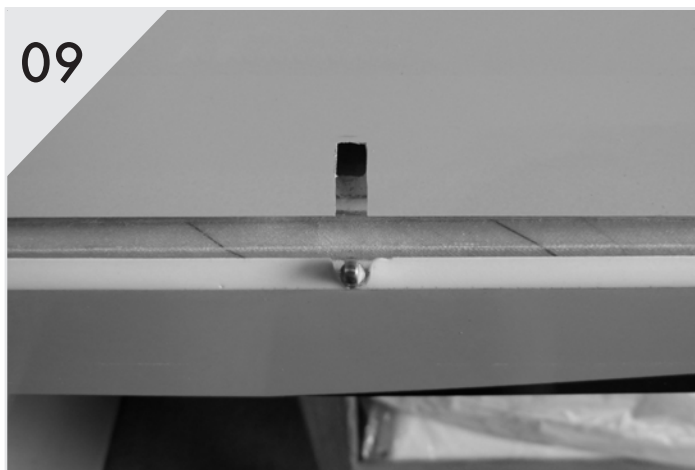
08



Le plancher peut ainsi être aisément dévissé et ôté à la demande. Le variateur disparaît totalement sous celui-ci. Après le montage du moteur, les travaux sur le fuselage sont achevés.

LES AILES

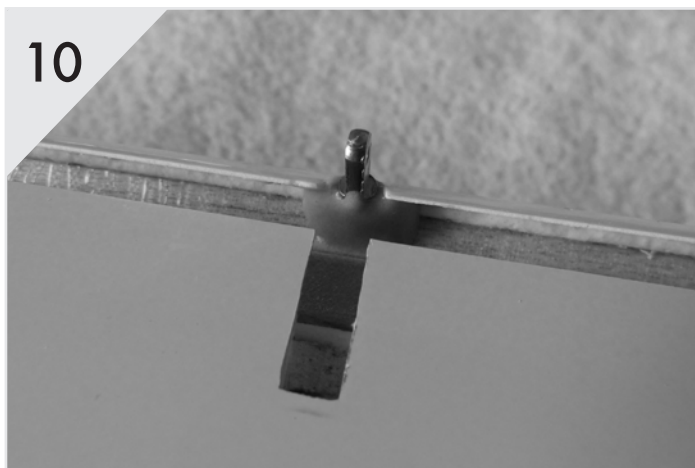
09



UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

Pour la commande des volets, fraisez une ouverture de la largeur d'une chape dans l'aile. De même préparez l'assise pour le guignol.

10



UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

Collez le guignol en place sur le volet à l'aide de Stabilite ou UHU 300 avec un angle de 45°.

11


UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

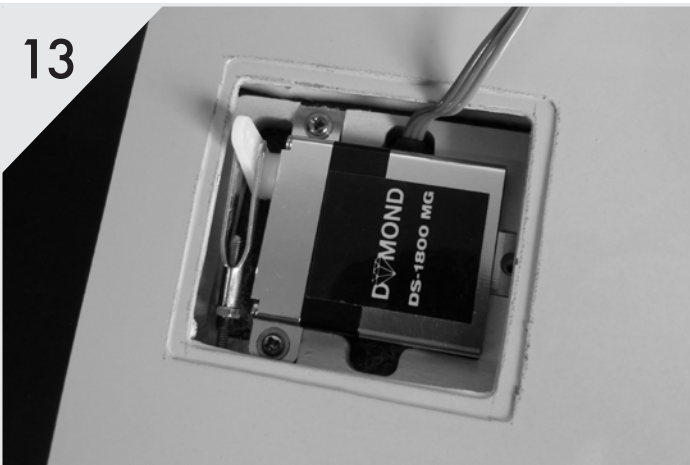
Poncez la surface de collage dédiée aux servos et nettoyer celle-ci en aspirant la poussière générée.

12


UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

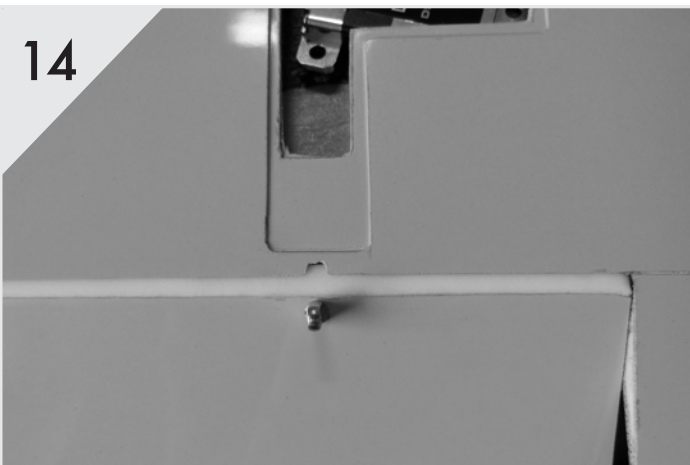
Collez un support de servo en place à l'aide de cyano.

13


UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

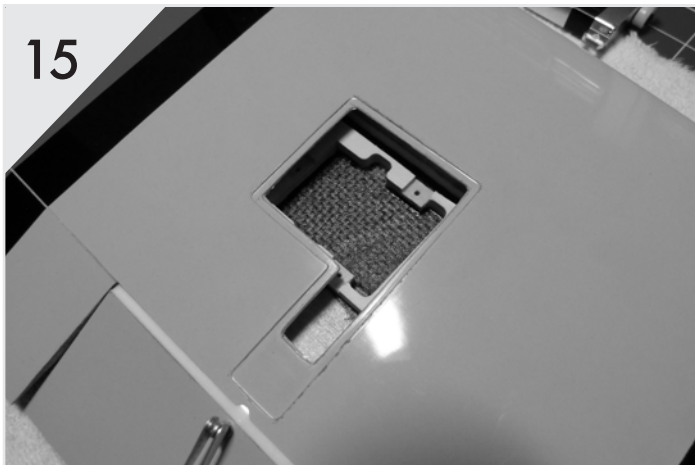
Vissez le servo sur son support, puis branchez la commande sur son palonnier. Ce dernier peut être raccourci de telle sorte à pouvoir fermer l'ouverture du servo sans avoir d'excroissance.

14


UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

Pour la commande des ailerons, visser le guignol dans le filetage déjà collé en place. Ensuite, faire une petite entaille à la fraise afin de permettre un débattement correct à la gouverne.

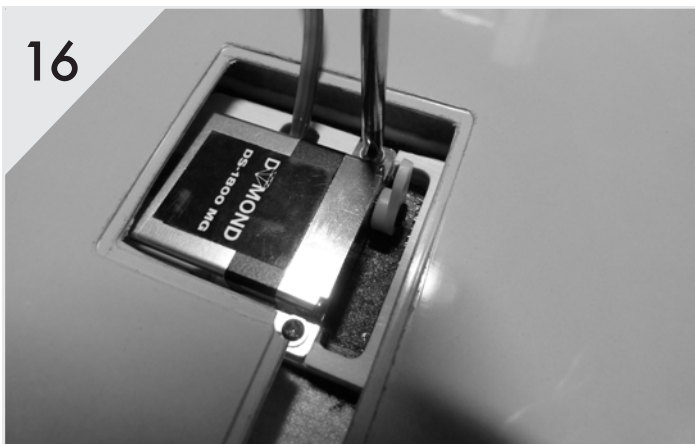
15



UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

Procéder de même que ci-dessus pour les servos de volets et leur fixation.

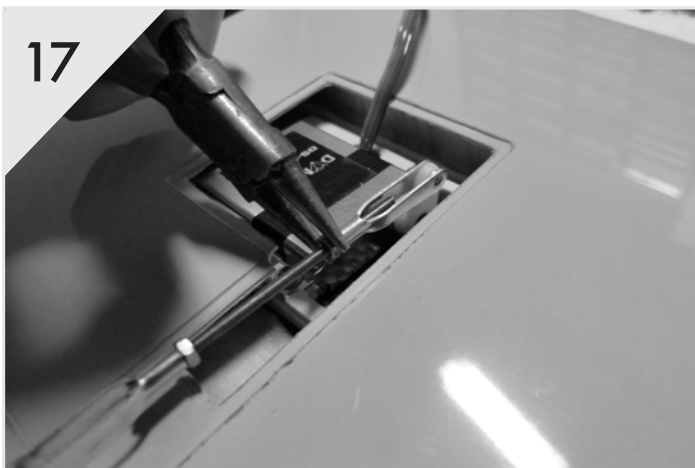
16



UNIQUEMENT SUR VERSION ARF :

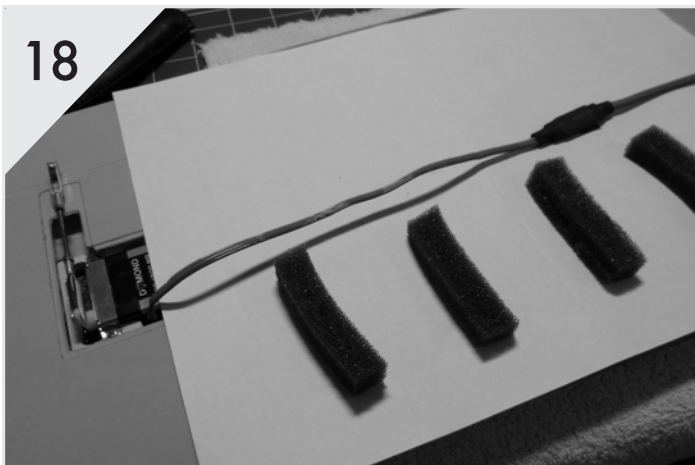
Visser le servo sur son support.

17

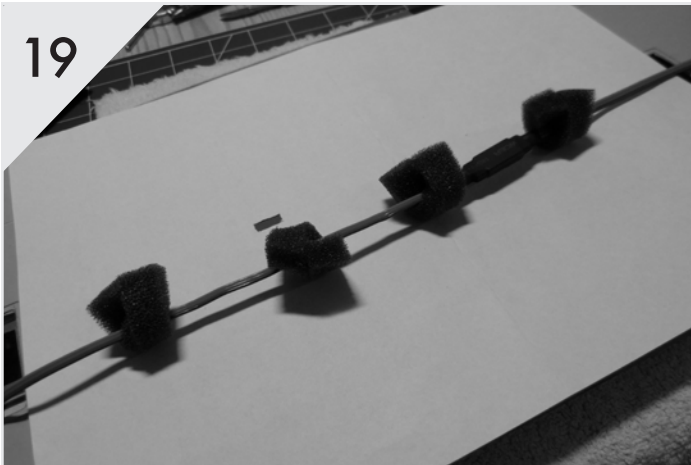


Monter en place les commandes et les chapes. Serrer les contre-écrous à l'aide d'une pince et assurer avec du frein-filet.

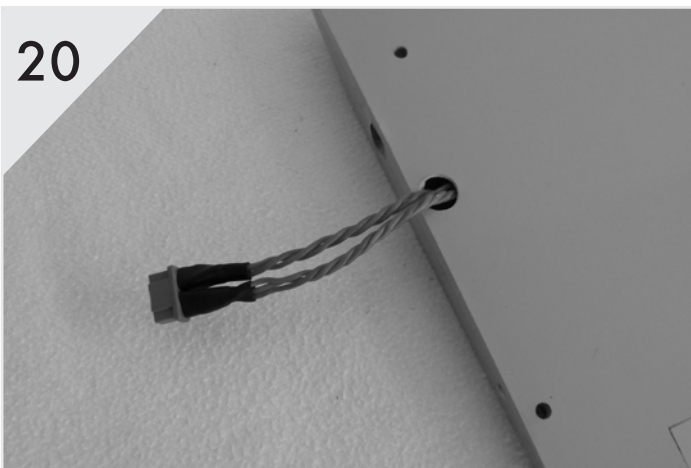
18



Rallonger le câble des servos, mais ne pas encore l'insérer dans l'aile. Préparer un bout de mousse à positionner tous les 5-10 centimètres.



Coller les bandelettes en mousse au câble rallonge à l'aide de cyano puis l'insérer dans l'aile. Cette façon de procéder permet d'éviter que le câble ne bouge et ne frotte à l'intérieur de l'aile.



A l'autre extrémité du câble, souder une prise Multiplex et préparer son pendant pour le fuselage.

CONCLUSION

L'empennage pendulaire est juste monté en force sur ses clés. En principe cette solution est suffisante pour un bon maintien. Si la fixation devait être un peu trop légère, il suffit de tordre légèrement les clés des volets de profondeur.

Les travaux de montage sont ainsi achevés, et vous pouvez maintenant entamer la phase de programmation radio. Branchez tous les câbles de servos au récepteur et vérifiez encore une fois leur bon sens de débattement.

Il est recommandé de programmer 3 phases de vol. Celles-ci ainsi que les débattements préconisés sont consignés dans un tableau.

CENTRE DE GRAVITE

Le centre de gravité mesuré à l'emplanture se trouve à 90 mm derrière le bord d'attaque de l'aile. Avec ce centrage Hyperion est très sain. Vous pouvez reculer le centrage si vous souhaitez un vol plus dynamique. Avec un centrage à 90 mm, réglez l'incidence à environ $1,5^\circ$. Avec un centrage à 100 mm, réduisez celle-ci à 1° .

Nous vous souhaitons d'agréables vols avec votre Hyperion !

FUNKTION	NORMAL	THERMIK	STRECKE
Aileron	▲ 20 mm ▼ 14 mm (Brake: ▲ 18 mm)	▼ 3 mm	▲ 2 mm
Profondeur	▲ 5 mm ▼ 5 mm (Brake: ▼ 5 mm)		
Wölbklappen	▲ 8 mm ▼ 6 mm (Brake: ▼ 35 mm)	▼ 8 mm	▲ 3 mm
Direction	◀ 35 mm ▶ 35 mm		

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

FR

Ce produit respecte les critères de sécurité essentiels déterminés dans la directive du Conseil de l'Union européenne relative à l'harmonisation des dispositions légales des États membres sur la compatibilité électromagnétique (2004/108/CE). Une déclaration de conformité est disponible.



REMARQUES RELATIVES A LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers normaux à la fin de sa durée de vie. Il doit être déposé dans un point de collecte pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques. Les matériaux sont recyclables conformément à leur identification. En choisissant le recyclage, la valorisation des déchets ou toute autre forme de réutilisation d'appareils usagés, vous contribuez considérablement à la protection de l'environnement. Les batteries et accumulateurs doivent être retirés de l'appareil et éliminés séparément auprès d'un centre de collecte approprié. Veuillez vous renseigner auprès de l'administration municipale afin de connaître le centre de collecte compétent.



AUTEURS DE CETTE NOTICE D'UTILISATION

Texte: S.H.

Photos: S.H.

Mise en page: M.P.M

Traduction: D.A.



Horizon Hobby GmbH

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Allemagne
Directeur général: Joseph M. Ambrose, Chris Dickerson
www.horizonhobby.eu

Copyright © Horizon Hobby GmbH, 2017





Staufenbiel

© 2016 Gustav Staufenbiel GmbH